

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 14. Dezember 2022

1627. Interkantonale Fachkonferenz Citoyenneté (Abordnung)

Die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit (ch Stiftung) hat sich zum Ziel gesetzt, politische Bildungsangebote mit Themenschwerpunkt Föderalismus zu entwickeln, um die Politik für die Bevölkerung besser verständlich zu machen und politisches Engagement zu fördern. Dafür hat sie die Einsetzung der interkantonalen Fachkonferenz Citoyenneté (IFC) beschlossen. Aufgabe der IFC wird es sein, die politische Bildung systematisch zu fördern und ein Monitoring aller Vorstösse zur politischen Bildung im Bund durchzuführen. Dabei soll sie insbesondere den interkantonalen Austausch zur politischen Bildung erleichtern und damit die kantonale Stimme in Fragen der politischen Bildung stärken. Neben dem Austausch gehört auch der Aufbau eines Netzwerks zu den Aufgaben der IFC.

Die IFC soll Anfang 2023 ihre Arbeit aufnehmen und sich aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter pro Kanton zusammensetzen, die oder der vom Regierungsrat jedes Kantons zu bestimmen ist. Als Vertreter des Kantons Zürich ist Dr. Niklaus Schatzmann, Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, abzuordnen. Dr. Niklaus Schatzmann ist sowohl Vertreter der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz als auch der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) und in beiden Konferenzen im Vorstand. Bei der SBBK ist er zudem Vizepräsident.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Dr. Niklaus Schatzmann, Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, wird per 1. Januar 2023 als Delegierter des Kantons Zürich für die interkantonale Fachkonferenz Citoyenneté abgeordnet.

II. Mitteilung an Dr. Niklaus Schatzmann, die Interkantonale Fachkonferenz Citoyenneté, c/o ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit, Haus der Kantone, Speichergasse 6, 3001 Bern, sowie an die Direktion der Justiz und des Innern und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli